



**Fraktion DIE GRÜNEN** · Rathausstraße 31 · 58239 Schwerte

---

An die Vorsitzende  
des Schulausschusses  
Frau Claudia Belemann-Hülsmeier  
- im Hause –

**Fraktion DIE GRÜNEN**

Rathausstraße 31  
59239 Schwerte  
Telefon 02304/104-384

**Bruno Heinz-Fischer**  
Fraktionsvorsitzender

**Marco Sorg**  
Fraktionsvorsitzender

**Dunja Schelter, Kay Nentwig**  
Fraktionsgeschäftsführung

Geschäftszeiten:  
Mo 16-18 Uhr, Di 12-14 Uhr,  
Do 12-14 Uhr  
Fraktionszimmer, Raum 124

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Schwerte  
IBAN: DE 37 4405 0199 0841 0053 68  
BIC: DORTDE33XXX  
gruene.fraktion@stadt-schwerte.de

Schwerte, 11.04.2024

**Erste-Hilfe-Kurse für Schüler\*innen**  
**Sitzung des Schulausschusses am 22.05.2024**

Sehr geehrte Frau Belemann-Hülsmeier,

die Fraktion Die Grünen bittet Sie, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 22.05.2024 zu setzen, beraten und abstimmen zu lassen:

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit den Schulen zu prüfen, ob in den Schulen regelmäßige, für die Schüler\*innen kostenlose, Erste-Hilfe-Kurse angeboten werden können.

**Begründung:**

Je mehr Menschen in erster Hilfe ausgebildet sind, umso besser ist die Erstversorgung der Menschen in Schwerte. Folgeschäden von Unfällen, Verletzungen und Erkrankungen können durch Ersthelfer gemindert werden. Im Ernstfall können durch rechtzeitige Hilfe Leben gerettet werden.

Wie das Jugendrotkreuz ausführt: „Die frühzeitige Vermittlung von Erste-Hilfe-Inhalten sorgt ganz praktisch dafür, dass mehr Menschen wissen, wie sie im Ernstfall anderen Menschen helfen können. Außerdem dient die Heranführung auch der Vermittlung zunächst abstrakt erscheinender Werte



wie Menschlichkeit, Empathie, aber auch Selbstwirksamkeit. Damit Hemmungen, Hilfe zu leisten, gar nicht erst entstehen, ist es wichtig, Menschen bereits in jungen Jahren mit Maßnahmen der Ersten Hilfe vertraut zu machen.“ [1]

Auch wenn Schulsanitäter\*innen bereits eine entsprechende Ausbildung erhalten, kommt diese nicht allen zu Gute. Deswegen möchten wir, dass alle Schüler\*innen regelmäßig die kostenlose Möglichkeit haben, einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren.

Das DRK fordert: „Von Kindesbeinen an sollen Mädchen und Jungen an die grundlegenden Erste-Hilfe-Kenntnisse herangeführt werden. Das kann bereits in der Kindertagesstätte beginnen über die Juniorhelfer in der Grundschule weitergeführt und später im Schulsanitätsdienst des Jugendrotkreuzes fortgesetzt werden. Erste Hilfe soll einen festen Platz in allen Schulen bekommen.“ [2]

Weiterhin:

„Hohes Unfallaufkommen: 2017 gab es 69,26 meldepflichtige Schulunfälle je 1000 Schüler, verglichen mit 21,16 meldepflichtigen Arbeitsunfällen je 1000 Vollarbeiter in Betrieben.

Schüler helfen Schülern: Aktuell sind rund 45 000 Schulsanitäterinnen und -sanitäter ab der 7. Klasse in etwa 3200 Schulen im Einsatz.“ [2]

Ein Angebot in den Schulen ist deutlich niederschwelliger als bereits bestehende Angebote. Durch ein kostenfreies Angebot kann zudem auch Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Haushalten ermöglicht werden, entsprechende Fähigkeiten zu erlernen.

[1]: <https://jugendrotkreuz.de/die-themenfelder/erste-hilfe/wir-bringen-erste-hilfe-in-die-schulen>

[2]: <https://www.drk-hessen.de/presse/medien/medienpaket-welt-erste-hilfe-tag.html>

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Heinz-Fischer  
Fraktionssprecher

Marco Sorg  
Fraktionssprecher

